



# 10. SWISSMEM INDUSTRIETAG

Donnerstag, 30. Juni 2016,  
ab 12.15 Uhr, Hallenstadion, Zürich

# 10. SWISSMEM INDUSTRIETAG

Donnerstag, 30. Juni 2016,  
ab 12.15 Uhr, Hallenstadion, Zürich

## Unterwegs in die digitale Zukunft



Die Digitalisierung verändert die Welt fundamental. Für die Industrie schafft sie die Grundlage für innovative Produkte und Dienstleistungen. Sie verspricht wesentliche Produktivitätssteigerungen und ermöglicht neue Geschäftsmodelle.

Die Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie steht vor einer langfristigen, dynamischen und nachhaltigen Entwicklung. Der Industrietag 2016 beleuchtet die Chancen und Herausforderungen dieser vierten industriellen Revolution.

Anmeldung und zusätzliche Informationen unter [www.industrietag.ch](http://www.industrietag.ch)

## Programm

- 12.15** **Networking Stehlunch**
- 13.30** **Begrüssung**  
Florian Inhauser
- 13.35** Video  
**Unterwegs in die digitale Zukunft**
- 13.40** **Eröffnung Industrietag**  
Hans Hess
- 13.45** Referat  
**Digitalisierung: Chancen und Herausforderungen für die Industrie**  
Ulrich Spiesshofer
- 14.15** Referat  
**Diarmuid O'Connell, Tesla Motors**
- 14.45** **Pause und Networking**
- 15.45** Video  
**Industrie 4.0 in Schweizer KMU**
- 15.55** Referat  
**Wo steht die Schweizer MEM-Industrie im Hinblick auf die Digitalisierung?**  
Hans Hess
- 16.20** Streitgespräch  
**Das Ende des Industriearbeiters?**  
Valentin Vogt und Daniel Lampart
- 16.45** Referat  
**Bundespräsident Johann N. Schneider-Ammann**
- 17.15** **Schlusswort und Verabschiedung**  
Hans Hess
- 17.20** **Apéro**

Moderation:  
**Florian Inhauser**  
Tagesschau-Moderator, Schweizer Radio und Fernsehen SRF

Die Tagungssprache ist Deutsch.  
Alle Referate werden simultan ins Französische übersetzt. Das Referat von Diarmuid O'Connell wird simultan in Deutsch und Französisch übersetzt.

**DATUM**  
Donnerstag, 30. Juni 2016

**ORT**  
Hallenstadion  
Wallisellenstrasse 45  
8050 Zürich

**CHECK-IN**  
Haupteingänge Ost und West  
Stehlunch ab 12.15 Uhr  
Türöffnung Industrietag ab 13.00 Uhr

**AUSKÜNFTE**  
Telefon +41 44 384 41 11  
[industrietag@swissmem.ch](mailto:industrietag@swissmem.ch)

**ANMELDUNG**  
Wir bitten um Ihre Anmeldung unter [www.industrietag.ch](http://www.industrietag.ch).  
Die Teilnahme ist kostenlos.



**Swissmem**  
Pfungstweidstrasse 102, Postfach  
8037 Zürich

Telefon +41 44 384 41 11  
[info@swissmem.ch](mailto:info@swissmem.ch)  
[www.swissmem.ch](http://www.swissmem.ch)



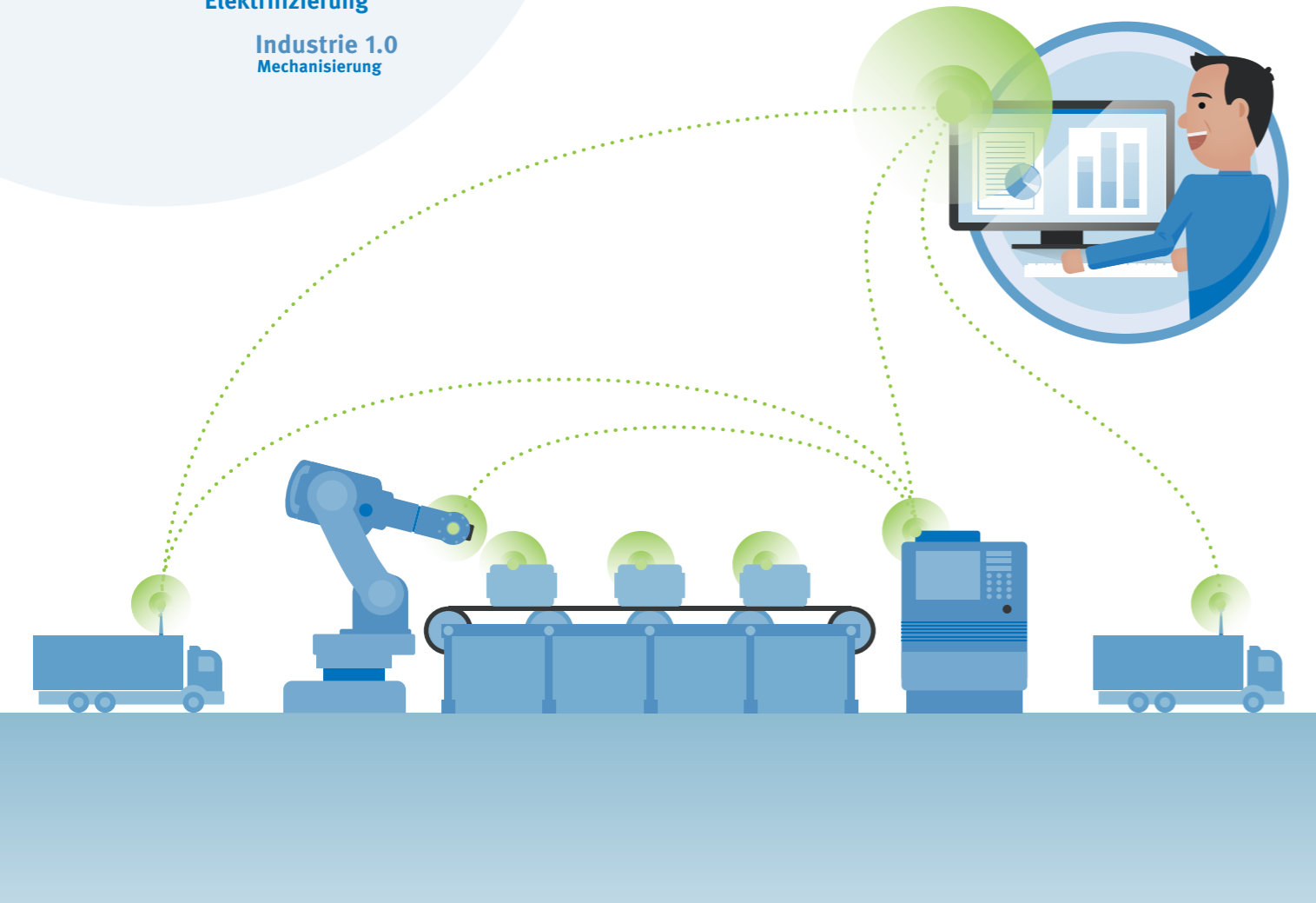
# Industrie 4.0 Digitalisierung

Industrie 3.0  
Automatisierung

Industrie 2.0  
Elektrifizierung

Industrie 1.0  
Mechanisierung

Die Digitalisierung und Vernetzung prägen die moderne Industrie. Die Produktion verschmilzt zunehmend mit ICT-Systemen, sodass von einer neuen Entwicklungsstufe gesprochen werden kann: Industrie 4.0.



## Referenten



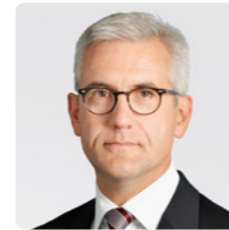
**Hans Hess**  
Präsident Swissmem

Hans Hess schloss ein Studium als Werkstoffingenieur an der ETH Zürich ab und erwarb ein MBA an der University of Southern California (USA). Er hatte leitende Positionen in verschiedenen Industrieunternehmen inne, bevor er die Hanesco AG gründete. Er ist Verwaltungsratspräsident der Comet Holding AG, der Reichle & de Massari Holding AG sowie Verwaltungsrat der Burckhardt Compression Holding AG und der dorma+kaba Holding AG. Seit November 2010 ist er Präsident von Swissmem.



**Johann N. Schneider-Ammann**  
Bundespräsident, Bundesrat

Vorsteher eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF. Dipl. El. Ing. ETH und MBA INSEAD in Fontainebleau/Paris. Nach mehrjähriger Tätigkeit bei Oerlikon-Bührle trat Johann Schneider-Ammann 1981 ins Maschinenbauunternehmen Ammann ein, übernahm 1987 den Vorsitz der Ammann Gruppenleitung und war ab 1990 Präsident des Verwaltungsrats der Ammann Group. 1991 wurde er in den Nationalrat und 2010 in den Bundesrat gewählt. Für 2016 wurde ihm das Bundespräsidium übertragen.



**Ulrich Spiesshofer**  
CEO, ABB Ltd

Ulrich Spiesshofer ist seit 2005 Mitglied der Konzernleitung von ABB und seit 2013 deren Vorsitzender. Er brachte das Unternehmen auf den Wachstumspfad zurück, optimierte das Portfolio und fokussierte auf die wichtigen Märkte. Als Leiter der Division Industrieautomation und Antriebe verbesserte er die Profitabilität und trieb die Integration der grössten Akquisition (Baldor) voran. Zuvor war er Leiter der Konzernentwicklung für die Bereiche Strategie, Fusionen und Übernahmen, Supply Chain Management und Operational Excellence.



**Diarmuid O'Connell**  
Vizepräsident Unternehmensentwicklung,  
Tesla Motors

Diarmuid O'Connell trat 2006 bei Tesla ein und ist heute für die Wirtschafts- und Behördenbeziehungen zuständig. Vor seinem Engagement bei Tesla war er im Aussenministerium der USA als Stabschef für militärpolitische Angelegenheiten tätig. Bevor er nach Washington ging, arbeitete er als Strategieberater für die Firma Accenture. Zudem war er Gründer des Bildungssoftware-Unternehmens Real Time Learning und Mitglied der Geschäftsleitung von McCann Erickson Worldwide sowie Young and Rubicam. In seiner beruflichen Laufbahn war er u.a. auch als Projekt- und Marketingleiter für Coca Cola, Gillette und AT&T tätig.

## Streitgespräch



**Valentin Vogt**  
Präsident, Schweizerischer  
Arbeitgeberverband SAV

Valentin Vogt ist seit 2011 Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbands. Er ist zudem Präsident des Verwaltungsrats und Miteigentümer der Burckhardt Compression Holding AG in Winterthur. Von 2000 bis 2011 war er CEO und Delegierter des Verwaltungsrats der Burckhardt Compression AG. Zuvor übte er im Sulzer-Konzern verschiedene Führungsfunktionen aus, zuletzt als Mitglied der Konzernleitung. Er studierte an der Universität St. Gallen mit Vertiefungsrichtung Finanz- und Rechnungswesen.



**Daniel Lampart**  
Sekretariatsleiter und Chefökonom,  
Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB

Daniel Lampart ist Chefökonom und Leiter des Zentralsekretariats des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes SGB. Davor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich. Er studierte in Zürich Philosophie, Germanistik und Wirtschaftsgeschichte, in St. Gallen Volkswirtschaft und doktorte in Wirtschaftsgeschichte. Daniel Lampart vertritt den SGB im Bankrat der Schweizerischen Nationalbank, in der Wettbewerbskommission und in weiteren Kommissionen des Bundes.